

# Golfregeln 2019

## Information zu „Neue Penalty Area Bahn 8“

**Ziel:** Das faire und herausfordernde Spiel zu erhalten, es aber gleichzeitig moderner, logischer und zügiger zu machen.

In den neuen Regeln werden die früheren „Wasserhindernisse“ zu „Penalty Areas“.  
Regel 17 enthält im Wesentlichen dieselben Erleichterungsmöglichkeiten, wie sie unter den früheren Regeln erlaubt waren:

- Eine Penalty Area enthält sowohl alle früheren „Wasserhindernisse“ und „seitlichen Wasserhindernisse“ als auch jedes andere von der Spielleitung als Penalty Area bezeichnete Gebiet.
- Auch andere Geländearten dürfen als „Penalty Areas“ markiert werden, wie zum Beispiel unwegsame Brachflächen, **dichtes Gebüsch, Wald** etc.

**Sie dürfen entweder den Ball straflos spielen, wie er liegt** (und es gibt keine besonderen Regeln, die die Art und Weise des Spiels innerhalb der Penalty Area einschränken) **oder Erleichterung in Anspruch nehmen**, und den Ball von außerhalb der Penalty Area spielen.

Wenn Ihr Ball nicht gefunden wurde, **es aber bekannt oder so gut wie sicher ist**, dass der Ball in einer Penalty Area liegt, dürfen Sie mit Strafschlag Erleichterung nach dieser Regel in Anspruch nehmen.

**18.3 Provisorischer Ball**

18.3a Wann provisorischer Ball erlaubt: Sind Sie sich bewußt, dass Ihr ursprünglicher Ball innerhalb der Penalty Area liegt, ist ein provisorischer Ball nicht zulässig und ein Ball, der von der Stelle des vorherigen Schlags gespielt wird, wird mit Strafe von Schlag und Distanzverlust zu Ihrem Ball im Spiel.

### **Provisorischer Ball Regel 18.3**

**18.3a Wann provisorischer Ball erlaubt:** Sind Sie sich **bewußt, dass Ihr ursprünglicher Ball innerhalb der Penalty Area liegt**, ist ein **provisorischer Ball nicht zulässig** und ein Ball, der von der Stelle des vorherigen Schlags gespielt wird, wird mit Strafe von Schlag und Distanzverlust zu Ihrem Ball im Spiel.

### **Regel 17.1 d(3)/2 - Spieler dropt Ball an geschätzter Stelle, wo Ball zuletzt die Grenze der Penalty Area kreuzte, Stelle stellt sich als falsch heraus**

Ist der Punkt, an der ein Ball zuletzt die Grenze einer Penalty Area kreuzte nicht bekannt, muss ein Spieler eine angemessene Einschätzung vornehmen, um den Bezugspunkt zu bestimmen.

Nach Regel 1.3b(2) wird die angemessene Einschätzung des Spielers **akzeptiert, selbst wenn dieser Bezugspunkt sich als falsch herausstellt**. Es gibt jedoch Situationen, in denen es sich herausstellt, **bevor** der Spieler den Schlag gemacht hat, dass der Bezugspunkt falsch ist und dieser Fehler korrigiert werden muss.

Beispiel: Bevor der Spieler einen Schlag nach dem gedropten Ball im Erleichterungsbereich macht, findet einer der Spieler in der Gruppe den ursprünglichen Ball des Spielers in der Penalty Area an einer Stelle, die deutlich macht, dass der Ball die Grenze der Penalty Area ca. 18 m näher zum Loch gekreuzt hatte als der Bezugspunkt, den der Spieler geschätzt hatte.

Da diese Information **bekannt** wurde, **bevor** der Spieler einen Schlag nach dem gedropten Ball machte, muss er den **Fehler beheben**.

Rainer Nichau  
Spielführer



- X Punkt, an dem der Ball in die Penalty Area kreuzte
- Bezugspunkt
- Erleichterungsbereich

8

PAR 4  
HCP 1

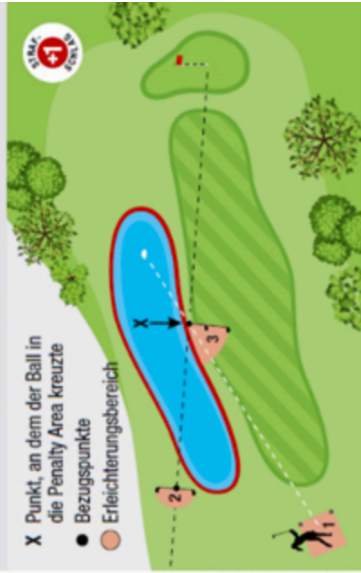
Ball spielen wie er liegt  
seitliche Erleichterung  
in Anspruch nehmen

Erleichterung mit Schlag  
und Distanzverlust

### 18.3 Provisorischer Ball

18.3a Wann provisorischer Ball erlaubt: Sind Sie sich bewusst, dass Ihr ursprünglicher Ball innerhalb der Penalty Area liegt, ist ein provisorischer Ball nicht zulässig und ein Ball, der von der Stelle des vorherigen Schlags gespielt wird, wird mit Strafe von Schlag und Distanzverlust zu Ihrem Ball im Spiel.

ABBILDUNG 2 17.1d: ERLEICHTERUNG FÜR EINEN BALL IN EINER ROTEN PENALTY AREA



- X Punkt, an dem der Ball in die Penalty Area kreuzte
- Bezugspunkte
- Erleichterungsbereich

Ist es bekannt oder so gut wie sicher, dass ein Ball in einer roten Penalty Area liegt und möchte der Spieler Erleichterung in Anspruch nehmen, hat der Spieler drei Wahlmöglichkeiten, jeweils mit einem Strafschlag:

- (1) Der Spieler darf Erleichterung mit Schlag und Distanzverlust in Anspruch nehmen (siehe Punkt 1 in Abbildung 1 17.1d).
- (2) Der Spieler darf Erleichterung auf der Linie zurück in Anspruch nehmen (siehe Punkt 2 in Abbildung 2 17.1d).
- (3) Der Spieler darf seitliche Erleichterung in Anspruch nehmen (nur bei roter Penalty Area). Bezugspunkt für die seitliche Erleichterung ist der Punkt „X“.

